ALLGEMEINE BEDINGUNGEN – DLR Terminbuchung

Stichtag: 01.11.2026

Die nachfolgenden Bestimmungen regeln Terminbuchung und Teilnahme zum Erwerb eines DLR-Zertifikats im Rahmen eines sogenannten Untersuchungstermins beim Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. durch Lufthansa Aviation Training GmbH, eine nach deutschem Recht bestehende Gesellschaft mit Sitz unter der Anschrift LABCampus 48, 85356 München-Flughafen, Deutschland (im Folgenden „LAT“). Allgemeine Einkaufs- oder Geschäftsbedingungen der/des Kund:in werden hiermit ausdrücklich abgelehnt. Die allgemeinen Einkaufs- oder Geschäftsbedingungen der/des Kund:in finden auch dann keine Anwendung, wenn LAT vorbehaltlos und in Kenntnis entgegengesetzter Bedingungen aufseiten der/des Kund:in DLR-Terminbuchungen für die/den Kund:in vornimmt. Es wurden keine Nebenabreden getroffen. Sämtliche Änderungen dieser Allgemeinen Bedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch LAT. Dies gilt gleichermaßen für einen Verzicht auf diese Schriftformklausel. E-Mails entsprechen nicht diesem Schriftformerfordernis.

Alleiniger Vertragspartner der/des Kund:in ist LAT.

Artikel 1 – Definitionen

Die folgenden Begriffe haben für die Zwecke dieser Allgemeinen Bedingungen die folgenden Bedeutungen.

Kund:in: Die natürliche Person ist die Person, die im Webshop über die Website der European Flight Academy eine Buchung eines Untersuchungstermins beim DLR zur Erlangung des DLR-Zertifikats, tätigt.

DLR-Zertifikat: Das DLR-Zertifikat ist eine vom DLR ausgestellte Bescheinigung, mit der der/des Kund:in bei seiner Bewerbung (bei Airlines oder Flugschulen) nachweisen kann, dass er an einer Untersuchung teilgenommen hat, die die psychologischen Anforderungen der europäischen Luftfahrtbehörde EASA für Cockpitbesatzungen abdeckt. Diese EASA-Regularien sind seit Februar 2021 verbindlich, alle Flugbetriebe ab einer gewissen Größe müssen die Vorgaben bei der Einstellung des Cockpitpersonals einhalten. Sie schreiben vor, dass vor der Einstellung Piloten und Pilotinnen hinsichtlich ihrer mentalen Fähigkeiten und psychologischen Eigenschaften untersucht werden müssen.

Vorbereitungsunterlagen: Alle der/dem Kund:in von LAT im Anschluss an die jeweilige Buchung zur Verfügung gestellten und bereitgestellten Dokumente oder Medien, u. a. Onlinetrainings.

Artikel 2 – Abschluss eines Vertrags

Ablaufinformation: Die Buchung eines DLR-Untersuchungstermins erfolgt im Webshop über die Website der European Flight Academy (www.euopean-flight-academy.com). Dafür wählt der/die Kund:in einen der angezeigten Termine im Monatskalender aus und bucht seinen Termin. Im nächsten Schritt füllt der/die Kund:in seine persönlichen Daten im Minifragebogen aus (bspw. Name, Vorname, Emailadresse). Im Anschluss gelangt der/die Kund:in zum Warenkorb und bestätigt den ausgewählten Termin. Von dort gelangt der/die Kund:in zur Kasse und wählt die Zahlungsart aus (bspw. Banküberweisung/Kreditkarte/Lastschrift). Zusätzlich muss die Rechnungsadresse angegeben werden. Der/die Kund:in wird aufgefordert, die Bestellung zu überprüfen und akzeptiert diese „Allgemeine Bedingungen DLR Terminbuchung“, die ebenfalls Hinweise des DLR zur Durchführung des Untersuchungstermins sowie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung und Auswertung von psychologischen Untersuchungen für die Position von Verkehrspiloten/in und Datenfreigabeerklärung des DLR beinhalten. Weiterhin ist darin folgende Information enthalten: Wir (LAT) verwenden Ihre Kontaktinformationen, um Ihnen gegebenenfalls Nachrichten zu ähnlichen Produkten und Dienstleistungen von uns zu senden. Sie können dieser Nutzung Ihrer Daten jederzeit ohne weitere Kosten widersprechen. Abschließend wird man an die Bezahltransaktion weitergeleitet.

Die Bestätigung der DLR-Terminbuchung erhält der/die Kund:in per E-Mail.

Artikel 3 – Termine, Beendigung, Stornierung

3.1. Wurde ein Termin unter Zahlung des gesamten Preises gebucht, d.h. Bezahlung des gesamten Betrags ohne Gutscheineinsatz o.ä., darf der gebuchte Termin storniert werden. Dafür maßgebend sind:

Storno der Buchung bei LAT	**Stornogebühr**
Mehr als 30 Tage vor dem Ereignis	150 EUR
30 bis 0 Tage vor dem Ereignis	300 EUR

Im Falle eines Nicht-Antritts des gebuchten Termins fallen 100% der Kosten für den DLR LAT Certificate Termine an.

LAT wird sich im Falle einer Stornierung bzw. eines Nicht-Antritts bemühen, den Termin rechtzeitig an einen Ersatzkunden zu vergeben. Der Kunde ist berechtigt nachzuweisen, dass aufgrund einer Stornierung bzw. eines Nicht-Antritts LAT ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist.

3.2 Vorbehaltlich anderslautender Angaben in der Buchung kann der/die Kund:in Termine nicht umbuchen.

3.3 Ein DLR Termin wird um maximal 12,5% überbucht. Im Falle einer 100% Anwesenheit, behalten wir uns vor, Kandidat:innen nicht zum Termin zuzulassen. Diesen Kandidat:innen werden die Reisekosten, sowie die Kosten für den Zertifikatstermin erstattet. Es erfolgt ein kostenloses neues Terminangebot. Dazu sendet der/die Kund:in eine Email an: info@european-flight-academy.com.

3.4 Ereignisse höherer Gewalt, beispielsweise Krieg, Naturkatastrophen, Erdbeben oder Arbeitskämpfe die nicht vorhersehbar und nicht vermeidbar sind und die außerhalb des Einflussbereichs von LAT liegen und für die LAT keine Verantwortung trägt, hierzu gehört auch ein Trainierausfall ohne Ersatz, entbinden LAT für die Dauer der daraus resultierenden Auswirkungen von der Pflicht einer fristgerechten Erbringung der Trainingsdienstleistungen und/oder Bereitstellung der Einrichtungen. Vereinbarte DLR Termine für die Erbringung der Leistungen werden so lange verschoben, wie das Ereignis und die daraus resultierenden Auswirkungen andauern; der/die Kund:in wird angemessen über den Eintritt eines solchen Ereignisses und entsprechende Folgen informiert. Sind ein Ende des Ereignisses und der daraus resultierenden Folgen nicht absehbar oder dauern diese länger als drei (3) Monate an, ist jede der Parteien berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

Artikel 4 – Vergütung

4.1 Soweit nicht anders vereinbart, zahlt der/die Kund:in für die Buchung des DLR-Untersuchungstermins, direkt am Buchungstag ein Entgelt auf Grundlage der zwischen LAT und dem/der Kund:in vereinbarten Vergütung.

4.2 Ist der Teilnehmer am vereinbarten DLR Termin verspätet und kann nicht mehr teilnehmen, hat der/die Kund:in die entstandenen Zusatzkosten zu tragen.

4.3 Sämtliche Kosten, die LAT in Bezug auf den/die Kund:in entstehen und die nicht durch den Vertrag abgedeckt sind, gehen zulasten des/der Kund:in und sind von diesem gemäß den im Vertrag festgelegten Zahlungsbedingungen zu entrichten.

4.4 Unbeschadet des Rechts des/der Kund:in, Widerspruch gegen die Rechnung einzulegen, kann LAT Zinsen ab Fälligkeit einer Zahlung zu einem Zinssatz von acht Prozentpunkten über dem jährlichen Basiszinssatz verlangen und von dem/der Kund:in eine Mahngebühr in Höhe von 5 EUR einfordern.

Artikel 5 – Steuern

5.1 Mit Ausnahme der Mehrwertsteuer, die – sofern erhoben – an den/die Kund:in weitergegeben wird und von diesem zu tragen ist, gehen sämtliche Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben, mit denen die deutschen Behörden LAT in direktem Zusammenhang mit den Trainingsdienstleistungen belegen, zulasten von LAT.

5.2 Sämtliche Steuern, Gebühren und/oder sonstigen Abgaben, die nicht unter Artikel 5.1 fallen, werden von dem/der Kund:in getragen.

Artikel 6 – 14-tägiges Widerrufsrecht

6.1 Sofern der/die Kund:in ein/e Verbraucher:in im Sinne von § 13 BGB ist, gilt nachfolgend festgelegtes Widerrufsrecht.

6.2 DLR Terminbuchungen können innerhalb von 14 Tagen ohne die Angabe von Gründen in Textform widerrufen werden (BGB §355 und §312g) Die Frist beginnt ab dem Tag der Buchung.

6.3 Der Widerruf ist zu richten an: Lufthansa Aviation Training GmbH, E-Mail-Adresse: info@european-flight-academy.com

6.4 Im Fall eines wirksamen Widerrufs werden empfangene Zahlungen an den/die Kund:in rückerstattet. Für die Rückzahlung wird dabei dasselbe Zahlungsmittel verwendet, welches dem/der Kund:in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.

6.5 Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt wurde.

Artikel 7 – Unverschuldete Verzögerungen

7.1 Weder LAT noch der/die Kund:in haftet, unabhängig von Ursache oder Begründung, für Verzögerungen bei der Erfüllung der Vertragspflichten aufgrund von höherer Gewalt, Feuer, Explosionen, Krieg, Aufständen, Arbeitskämpfen, Streik, behördlichen Vorschriften oder sonstigen Gründen, die nach vernünftigem Ermessen nicht im Einflussbereich der Parteien liegen und die nicht auf deren Fehler oder Fahrlässigkeit zurückzuführen sind, und weder LAT noch dem/der Kund:in sind aus diesen Gründen eintretende Verzögerungen anzulasten. Weder LAT noch der/die Kund:in haftet für eine Nichterfüllung, wenn sich die Verzögerung als Folge der vorstehend genannten unverschuldeten Verzögerungen ergibt.

7.2 LAT bzw. der/die Kund:in hat die jeweils andere Partei unverzüglich über das Eintreten einer unverschuldeten Verzögerung zu informieren. In der entsprechenden Mitteilung ist die Art der Verzögerung sowie nach Möglichkeit die erwartete Dauer der Verzögerung anzugeben.

Artikel 8 – Haftung

8.1 LAT haftet vollumfänglich für Schäden an Leib, Leben oder Gesundheit, die durch fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzungen durch die Erfüllungsgehilfen von LAT entstehen, sowie für Schäden, die eine Haftung gemäß Produkthaftungsgesetzt begründen und für Schäden, die auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Verstöße gegen die vertraglichen Pflichten von LAT oder auf Betrug seitens der Erfüllungsgehilfen von LAT zurückzuführen sind. Ferner haftet LAT für Schäden infolge leichter Fahrlässigkeit, sofern sich die fahrlässige Handlung auf vertragliche Pflichten bezieht, deren

Einhaltung für die Erreichung der Zielsetzung des Vertrags wesentlich sind (Kardinalpflichten). Die Haftung von LAT für die Verletzung von Kardinalpflichten beschränkt sich auf absehbare Schäden, die üblicherweise mit dem Vertrag zusammenhängen. LAT haftet nicht für sonstige Verletzungen von Nebenpflichten, die sich aus leichter Fahrlässigkeit von LAT ergeben.

8.2 LAT gibt dem/der Kund:in keine Garantie oder Zusicherung, dass die DLR Buchungsteilnehmer beim DLR LAT Certificate eine Beurteilung erwerben, um die Qualifizierung für die Bewerbung an der European Flight Academy oder einer anderen Flugschule zu erhalten. LAT ist nicht für die Kompetenzen einer teilnehmenden Person verantwortlich.

8.3 Sollten sich Umstände ergeben, in denen LAT ohne eigenes Verschulden vorgesehene Leistungen für den/der Kund:in aus anderen als den in Artikel 7.1 (Unverschuldete Verzögerung) genannten Gründen nicht erbringt, besteht die Haftungspflicht von LAT gegenüber dem/der Kund:in einzig darin, dem/der Kund:in (ohne zusätzliche Kosten) die Teilnahme an einem für den/die Kund:in passenden Alternativtermin anzubieten, an denen der DLR Termine zur Verfügung stellt.

Artikel 9 – Vertraulichkeit

9.1 Alle dem/der Kund:in bereitgestellten Informationen und diesbezüglichen Unterlagen (einschließlich Vorbereitungslink) sind ausschließlich für die Nutzung durch den/die Kund:in bestimmt. Diese Unterlagen dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von LAT an Dritte weitergeben werden.

9.2 Zur Klarstellung: Gemäß diesem Artikel 8 ist es dem/der Kund:in zudem nicht gestattet, LAT als Referenz zu nennen.

Artikel 10 – Änderungen / nicht durchsetzbare Bestimmungen

10.1 Modifikationen, Änderungen oder Verzichtserklärungen in Bezug auf in diesen Bedingungen enthaltene Bestimmungen sind nur gültig, wenn sie durch eine von einem ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter von LAT und von dem/der Kund:in unterzeichnete schriftliche Änderung belegt werden. Von diesem Schriftformerfordernis darf nur aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien abgewichen werden.

10.2 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Bedingungen für ungültig, nicht durchsetzbar oder rechtswidrig erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Bedingungen davon unberührt.

Artikel 11 – Abtretung / Verrechnung

11.1 Der/die Kund:in darf seine/ihre Ansprüche aus dem Vertrag nicht ohne schriftliche Zustimmung von LAT an Dritte abtreten.

11.2 LAT darf seine Ansprüche auf Gebühren und Entgelte ohne Zustimmung des/der Kund:in an Dritte abtreten.

11.3 Das Recht auf Aufrechnung ist auf unbestrittene bzw. rechtskräftig festgestellte Forderungen beschränkt.

Artikel 12 - Datenschutz

12.1 LAT verwendet die von dem/der Kund:in zum Zwecke der Vertrag- bzw. Buchungs- und Zahlungsabwicklung angegebenen persönlichen Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail, Zahlungsdaten) ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Die Kundendaten werden außer zum Zwecke der Vertragsdurchführung nicht an Dritte weitergegeben.

12.2 Mit der vollständigen Abwicklung des Vertrages, wozu auch die vollständige Zahlung der vereinbarten Vergütung gehört, werden die Kundendaten, soweit eine Aufbewahrung nicht aus gesetzlichen Gründen notwendig ist, gelöscht, sofern der/die Kund:in einer weiteren Verarbeitung und Nutzung der Kundendaten nicht ausdrücklich eingewilligt hat.

12.3 Der/die Kund:in kann jederzeit unentgeltlich die gespeicherten Daten bei LAT abfragen, ändern oder löschen lassen. Etwaig erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden.

12.4 Näheres findet sich unter https://www.lufthansa-aviation-training.com/datenschutz/

Artikel 13 – Anwendbares Recht / Gerichtsstand

13.1 Die Rechtsbeziehungen zwischen LAT und dem/der Kund:in unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

13.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Frankfurt am Main, Deutschland. LAT ist zudem berechtigt, Ansprüche gegen den/die Kund:in am allgemeinen Gerichtsstand des/der Kund:in geltend zu machen